



## **FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 14 für den Stadtbezirk Berg am Laim**

An den Bezirksausschuss 14  
der Landeshauptstadt München  
z.Hd. des Vorsitzenden Alexander Friedrich

München, 14.06.2021

### **Antrag zur BA 14 Sitzung am 29.06.2021**

#### **Aktive Bürgerinformation durch neuen BA-Newsletter**

Die Landeshauptstadt München richtet auf den jeweiligen Bezirksausschuss-Seiten ein Newsletter-System ein, mit dem interessierte Bürgerinnen und Bürger aktiv und rechtzeitig über die aktuellen Themen im Bezirksausschuss informiert werden. Über das Newslettersystem (ähnlich wie das zum werktäglichen Versand der Rathaus Umschau) soll insbesondere verschickt werden:

- Einladung zur nächsten BA-Sitzung mit Liste der Tagesordnungspunkte umgehend nach deren Fertigstellung. Im Newsletter bzw. in der Einladungs-PDF ist auch der direkte Link zur Tagesordnung im RIS zu nennen, damit die Bürgerinnen und Bürger einfachen Zugang zu den öffentlichen Unterlagen der jeweiligen Tagesordnungspunkte haben.
- Einladung zur jährlichen Bürgerversammlung (vorab und dann nochmals als Erinnerung ein paar Tage vor dem Termin)
- Bei Bedarf Sonder-E-Mails des BA-Vorsitzenden

Der Inhalt der jeweiligen Newsletterausgabe wird im erweiterten BA-Vorstand abgestimmt, der Versand erfolgt z. B. durch den Internet-Beauftragten.

Bis zur Einrichtung des offiziellen städtischen BA-Newslettersystems soll den Bezirksausschüssen die temporäre Einrichtung eigener Newslettersysteme erlaubt werden, sofern die DSGVO-konforme Verwaltung der Mailadressen gewährleistet ist.

#### **Begründung:**

Aktuell müssen Bürgerinnen und Bürger für diese Informationen die Webseite muenchen.de bzw. das Rathaus-Informationssystem ris-muenchen.de ansteuern ohne Kenntnis des genauen Veröffentlichungstermins. In Zeitungen können die Tagesordnungspunkte bei der Ankündigung meist nur verkürzt wiedergegeben werden, während Corona erschienen die betreffenden Wochenblätter leider teilweise nicht oder nicht im nötigen Umfang. Nachbarn übersehen so oft ihre Mitwirkungsmöglichkeit z. B. bei unmittelbaren Bauvorhaben. Die aktive und regelmäßige Ansprache der Bürgerinnen und Bürger per Newsletter soll ein aktives Miteinander im Stadtbezirk und das Interesse an Lokalpolitik in der Bevölkerung fördern.

Initiative  
Stefan Hofmeir

Kathrin Eva Schmid